

# Barbara 2014

Dem alten Brauch entsprechend, sind auch in diesem Jahr 13 „Barbarajünger“ der Einladung der Beobachterkameradschaft gefolgt und haben sich wie einst zu aktiven Zeiten bei ihrer Schutzpatronin, der „heiligen“ Barbara von Nikomedien, bedankt: In der „aktiven Zeit“ galt unser Dank vor allem dem Schutz vor Schießunfällen; jetzt, wo die meisten von uns nicht mehr „Aktiv“ sind, vor Blitz und Donner.

Im „Ulanenzimmer“ des Offiziers- Casino Herrenwald waren wir gut untergebracht. Ein großes Lob an das Personal des Hauses, dass mit viel Geschick den Raum geschmückt und den Service meisterte.

Traditionell wird der Barbaratag auch zum Anlass genommen, das vergangene Jahr noch mal Revue passieren zu lassen. Das war in diesem Jahr anders. Ohne „Vorträge“ und „Lobeshymnen“ kamen die Kameraden recht schnell zu allgemeinen Themen. Von „alten“ Kamellen bis zur „aktuellen“ Situation der Bundeswehr.

Gegen 22:00 Uhr löste sich die Veranstaltung auf. Mit den besten Wünschen zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel verabschiedete man sich, verbunden mit der Hoffnung, sich im nächsten Jahr gesund und munter wieder zum Fest der heiligen Barbara in Stadtallendorf wieder zu sehen.



Eine festlich geschmückte Tafel.



v.l.: Dieter B.; Xaver S.; Georg A.; Hans M.; Gerhard L.



Willfred S.; Otmar H.; Harald K. und Heinrich H.



Harald K.; Heinrich H.; Rainer K. und Herbert H.

*Buffet*  
 \*\*\*\*\*  
*Gardenspieß an Salat mit*  
*Finienkernen und Knoblauchdip*  
*dazu*  
*frisches Baguette*  
 \*\*\*  
*Tomatencremsuppe*  
*mit Sahnehaube*  
 \*\*\*  
*Weihnachtsgänsebrust/Keule mit Orangensoße*  
*dazu glaciertes Apfelsrohohl, Rosenkohl*  
*mit Kartoffelklößen und Kartoffelcroketten*  
 \*\*\*  
*Marillenknödel*  
*an Vanilleise*  
*auf Waldfruchtsoße*  
 \*\*\*







Xaver zeigt den Kameraden sein „neues“ Spielzeug! Ein Smartfon!



Willfred und Herbert beim „klärenden“ Gespräch!